

Aktuelle Umfrage/Analyse: Ist der Auszug aus dem Hotel Mama noch leistbar?

- **Preise für Einzimmerwohnungen sind in den Ballungsräumen seit 2010 um bis zu 28 Prozent gestiegen**
- **Laut Umfrage ziehen 39 Prozent mit Partner in erste eigene Wohnung, Männer gehen zum Wäschewaschen noch zur Mama, Frauen aus Sehnsucht**

Wien, 29. September 2016 – Der Auszug aus dem Elternhaus ist ein großer Schritt in Richtung Erwachsensein. Meist ist es der Wunsch, auf eigenen Beinen zu stehen, der die Sprösslinge in die Welt hinauszieht. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Umfrage unter 517 österreichischen Teilnehmer/innen. In der zusätzlichen Datenanalyse ist ImmobilienScout24 (www.immobilienscout.at) der Frage nachgegangen, ob der Wunsch nach der eigenen Wohnung finanzierbar ist: Demnach gibt es einen deutlichen Anstieg der Mietpreise von Einzimmerwohnungen seit dem Jahr 2010.

Laut Umfrage würden nur 4 Prozent der 18- bis 29-jährigen, die noch zu Hause wohnen, auch weiterhin am liebsten im Hotel Mama logieren. Obwohl mehr als zwei Drittel nicht mehr als 500 Euro berappen möchten, wünscht sich jeder Dritte eine Wohnfläche zwischen 60 und 80 Quadratmetern für das erste eigene Nest. Mit weniger als 40 Quadratmetern würde sich nur jeder Fünfte zufriedengeben.

Die Datenanalyse von ImmobilienScout24 zeigt jedoch, dass hier Wunsch und Wirklichkeit klar auseinanderdriften. Bereits bei einer nur halb so großen Einzimmerwohnung mit bis zu 40 Quadratmetern sind die Mietpreise in Wien, Salzburg und Linz seit dem Jahr 2010 um bis zu 28 Prozent angestiegen und liegen bei rund 400 Euro (netto ohne Betriebskosten). In der Studentenstadt Innsbruck müssen die „jungen Selbstständigen“ bei hohen Mietpreisen für Einzimmerwohnungen von rund 15 EUR/m² für durchschnittlich 30 Quadratmeter stolze 465 Euro bezahlen. Am günstigsten kann man in den Universitätsstädten derzeit noch in Graz für rund 300 Euro eine kleine Wohnung (rund 35 Quadratmeter) mieten.

Motive für den Auszug aus dem Elternhaus

Der Wunsch nach Eigenständigkeit (33 Prozent) oder in Zukunft mit der/m Liebsten Bett und Tisch zu teilen (30 Prozent) sind die häufigsten Gründe, warum junge Erwachsene die elterliche Wohnung verlassen möchten. Nur für sieben Prozent wäre ein WG-Zimmer die bevorzugte Wohnsituation. Aber immerhin 27 Prozent träumen vom eigenen Haus oder vom Eigenheim.

39 Prozent der Befragten hat die erste eigene Wohnung mit ihrem/seiner Partner/in bezogen. Doch nahezu jeder zweite „Nestflüchtling“ (40 Prozent) besuchte das „Hotel Mama“ anfänglich noch bis zu drei Mal die Woche.

Töchter besuchen das Elternhaus aus Sehnsucht, Männer wollen Wäsche waschen lassen

Die Gründe für die Besuche sind dabei unterschiedlicher Natur. Die Mehrheit der Befragten (63 Prozent) besucht die Eltern einfach so, um sie wiederzusehen. Während Töchter

eher emotionale Motive haben und jede Dritte aus Sehnsucht die Eltern besucht, suchen Söhne öfter aus praktischen Beweggründen das ehemalige Zuhause auf. Die Männer kommen häufiger als die Frauen nur zum Wäschewaschen (18 Prozent), weil sie etwas Bestimmtes brauchen (21 Prozent) oder zum Essen (34 Prozent).

Über die Umfrage/Analyse:

Innofact AG hat für die Studie 517 Österreicher/innen zwischen 18 und 65 Jahre befragt, davon 107 18 bis 29-jährige Österreicher/innen, die noch zu Hause wohnen/in Kürze ausziehen. ImmobilienScout24 hat rund 45.000 Immobilienangebote analysiert.

Über ImmobilienScout24:

ImmobilienScout24 ist seit Jänner 2012 mit einem österreichischen Marktplatz online (www.immobilienscout24.at). Gemeinsam mit Immobilien.net und immodirekt.at verzeichnet das Netzwerk jeden Monat rund 2 Millionen Besuche, die Nutzer können dabei unter rund 100.000 Immobilienangeboten wählen. Für den Erfolg von ImmobilienScout24 in Österreich zeichnen rund 45 Mitarbeiter verantwortlich. ImmobilienScout24 gehört zur Scout24-Gruppe, die führende digitale Marktplätze im Immobilien- und Automobilbereich in Deutschland und anderen ausgewählten europäischen Ländern betreibt. Weitere Informationen unter www.immobilienscout24.at.

Pressekontakt:

Maria Hirzinger
Fon: +43 699 19544462
E-Mail: maria.hirzinger@immobilienscout24.at
web: www.immobilienscout24.at